



Es war einmal ein guter, alter Professor; der war so gelehrt, daß er viele dicke Bücher schreiben konnte, in denen Sachen standen, welche die meisten Menschen nicht einmal verstehen. Fast den ganzen Tag saß der fleißige Herr im schottischen Schlafrock und dem türkischen Käppchen in seinem Arbeitszimmer und schrieb. Aber wenn es Abend wurde, dann hob er alle Papiere, die den großen, alten Eichentisch bedeckten, zurück und setzte sich in den altfränkischen, gepolsterten Lederstuhl, der neben dem Kamine stand, und dann dachte er an etwas ganz anderes, als an seine gelehrten Bücher.

Er war müde, und wißt Ihr, wie er sich ausruhte? Seine Schwester Thereschen, die ihm den Haushalt führte und auch schon nicht mehr ganz jung war, mußte kommen und sich mit ihrem Strickstrumpf neben ihn setzen. Und dann erzählte er und sie abwechselnd allerliebste Geschichten und Märlein, die ihnen selbst in ihrer Kindheit erzählt worden waren, oder die sie ge-